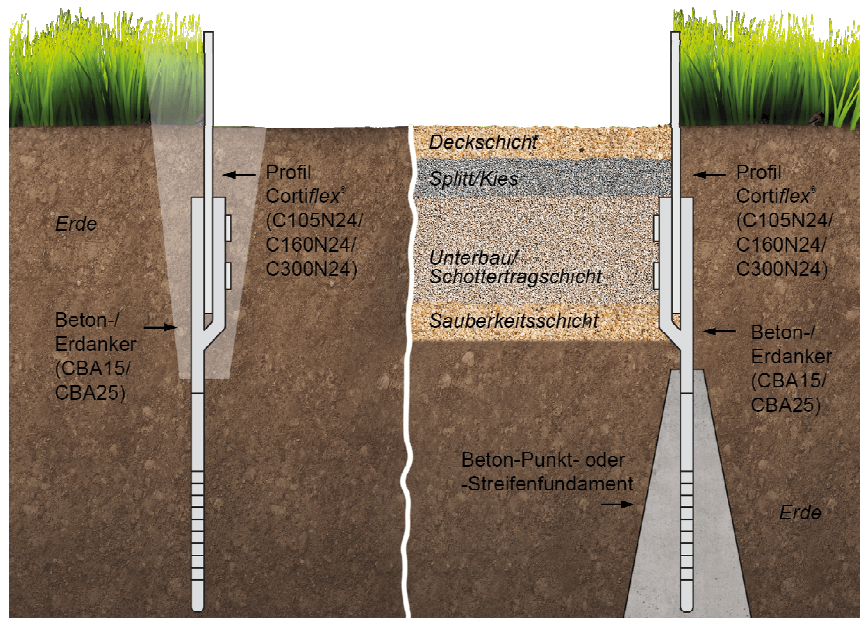


- Das Profil (C105/160/300N) sollte zu maximal einem Drittel seiner Höhe aus dem Erdreich bzw. der Oberfläche der wassergebundenen Wegedecke herausstehen.
- Der Einbau kann durch Einlegen oder Einschlagen des Profils in das Erdreich erfolgen. Mit (optionalen) Beton- und Erdankern (CBA15/25) ist eine zusätzliche Verankerung im Erdreich oder in einem Betonbett möglich.
- Die Verbindung der Profile erfolgt durch das Verschrauben der Profilgeraden mit den Beton- und Erdankern, den Verbindern (CV140/90/135) oder ECKelementen (CEV105/160/300N90) mit M8 Flachrundschauben (SV2AM) mit Vierkantansatz sowie Unterlegscheiben und Schraubenmutter.
- Notwendige Profilkürzungen werden mit einer Handeisansäge oder einem Winkelschleifer mit geeigneter Trennscheibe schnell und einfach vorgenommen. Dabei ist auf einen sauberen Schnitt zu achten.

Einbauvarianten ohne oder mit Beton- und Erdankern

- Mit einem Spaten o.ä. eine Kerbe vorstechen, in die das Profil anschließend hineingelegt wird. Mit einem Gummihammer oder unter Zuhilfenahme eines Holzstückes das Profil gleichmäßig in die Erde treiben. Gegebenenfalls mit einem Spaten das Erdreich noch etwas tiefer abtragen oder auflockern. Größere Steine und andere feste Gegenstände sollten entfernt werden. Das Profil kann mit Beton- und Erdankern (CBA15/25) im Erdreich verankert werden.
- Bei Verwendung des Profils für Wegbegrenzungen im Rad- und Fußwegebau erfolgt der Einbau des Profils nach dem Abtragen des Oberbodens. Notwendig ist eine zusätzliche Verankerung des Profils mit Beton- und Erdankern im Erdreich oder in einem Beton-Punkt- oder -Streifenfundament. Nach

Einlegen des Profils und ggf. Abbinden des Betonfundaments werden die Unterbau- und Deckschichten eingebracht.



Hinweise:

- Bei Verlegung an Rasenflächen bitte die Schnitthöhe von Mähfahrzeugen berücksichtigen!
- Bitte beachten Sie, dass der Rost beim Cortenstahl gewollt ist. Somit kann es zu Färbungen umliegender Materialien führen. Dies ist zwingend zu berücksichtigen.